

Bergün: Zweitwohnungsbesitzer möchten aktiv mitwirken

pd. Am 4. Juni trafen sich rund 50 Mitglieder des Vereins auswärtige Liegenschaftsbesitzende Bergün/Bravuogn (ALB) in Preda zur Besichtigung der Baustelle des neuen Albulatunnels II. Fachleute der Rhätischen Bahn informierten vor Ort über das Grosseprojekt und führten die Teilnehmer durch das Gelände des nördlichen Eingangsportals.

Im Anschluss fand im Hotel «Preda Kulm» die erste ordentliche Generalversammlung des ALB, leider ohne Behördenmitglieder, statt. Der Präsident ging in seinem Jahresrückblick nochmals auf die im Vorstand geleistete Arbeit und die Fortschritte beim Kontakt mit dem Gemeindevorstand ein. Weiter berichteten die Vorstandsmitglieder über die Entwicklung in Bergün und den einzelnen Fraktionen Latsch, Stuls, Preda und Tuors.

Die Sympathie für das schöne Bergdorf, das aber auch vor sehr grossen Herausforderungen steht, ist gross. Neben kleineren Diskussionspunkten bewegen aktuell zwei Themen: die Neue Tourismusfinanzierung und eine mögliche Fusion Bergün-Filisur. Auch der gefährdete Fortbestand der Sportbahnen Bergün SBA wird aufmerksam beobachtet.

Die Zweitwohnungsbesitzer sind bereit, verstärkt und massgeblich bei Problemlösungen, beispielsweise in Arbeitsgruppen mitzuarbeiten. Damit möchte man das Feriendomizil mit Know-how, Kompetenzen und Netzwerken unterstützen. Man möchte nicht nur mehr und mehr Kosten übernehmen ohne entsprechende Mitsprachemöglichkeit. Auch wünscht man sich mehr Transparenz über die Mittelverwendung. Die Versammlung zeigte sich überzeugt, dass, um zukunftsweisende Stossrichtungen für Bergün festzulegen und nachhaltige Lösungen zu finden, eine Wertschöpfungsanalyse dringend nötig sei.



Interessante Baustellenbesichtigung.

Eine vermehrte Zusammenarbeit mit der Gemeinde verspricht der kürzlich gefällte Entscheidung, dass auswärtige Liegenschaftsbesitzende als Zuhörer in Zukunft an Gemeindeversammlungen teilnehmen können.

Der ALB verfügt zudem neu über eine Homepage (www.alb-berguen.ch). Diese soll auch für die lokale Bevölkerung eine Informationsplattform sein, die die Kommunikation und das gegenseitige Verständnis mit den Zweitwohnungsbesitzern fördert.

Im Anschluss an die Generalversammlung bot sich bei einem Apéro Gelegenheit, das eine oder andere Thema noch vertieft zu diskutieren.

SCARNUZ

Dorf- und Grümpelturnier des FC Thusis/Cazis in Thusis

pd. Bei der EM kannst Du nur zuschauen, bei uns kannst Du selber zeigen, was Du draufhast. Das Dorf- und Grümpelturnier des FC Thusis/Cazis findet dieses Jahr am Wochenende vom 17. und 18. Juni auf dem Fussballplatz Thusis statt. Mit neuer Familienkategorie, aber wie immer

mit Suva-Schiedsrichtern, leckerem Essen, Kameradschaft und gutem Sound.

Und natürlich werden die EM-Spiele im Festzelt live übertragen.

Anmeldungen sind noch bis zum 11. Juni 2016 unter www.fctc.ch möglich.



Spiel und Spass am Dorf- und Grümpelturnier des FC Thusis/Cazis.

Tag des offenen Stollens in den Gruobas (Alp Ursera)

pd. Der Verein Erzminen Hinterrein setzt sich für die Zeitzeugen des Bergbaus in unserer Region ein. Obwohl auch wir durchaus in der heutigen Zeit leben, erscheint es uns wichtig, die Vergangenheit in unseren Köpfen am Leben zu erhalten. Wir freuen uns, der Interessierten Bevölkerung die Spuren harter Arbeit zeigen zu können und für kurze Zeit in die Vergangenheit entführen zu können.

Treffpunkt: Samstag, 11. Juni, um 10.10 Uhr in der Schmelzi Ausserferreira. **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Verpflegung und ein wenig Trittsicherheit. **Programm:** Aufstieg in die Gruobas, geführte Besichtigung des Abbaugebiets, Abstieg in die Parsagna (für mitgebrachte Grilladen wird ein Feuer entfacht). **Bei schlechtem Wetter:** Führung bei der Schmelzi und im Bergbau-Museum Innerferreira.



Interessante Einblicke am Tag des offenen Stollens.